

Nachtrag

zu der in der Hedwigia (Bd. XXXII 1893) erschienenen Arbeit über die von mir im Jahre 1888 in Nord-Amerika gesammelten Laubmoose.

Zusammengestellt von Dr. Röhl in Darmstadt.

Seit der 1893 erfolgten Veröffentlichung der von mir im Jahre 1888 in Nord-Amerika gesammelten Moose sind besonders durch Herrn Professor Dr. Kindberg in Linköping in Schweden, Herrn Renauld in Monaco und Herrn Cardot in Stenay in Frankreich mehrere neue Arten und Unterarten der nordamerikanischen Laubmoosflora entdeckt worden. Sie sind zum Theil beschrieben in dem stattlichen Werk: „Catalogue of Canadian Plants, Part. VI. Musci, by John Macoun and Prof. N. C. Kindberg, Montreal 1892“, theils in einem Manuscript von Kindberg: „Mosses (Bryinea) of Europe and N. America synoptically described“, das demnächst zur Veröffentlichung gelangen wird. In dasselbe sind auch die im Folgenden aufgezählten neuen Arten und Unterarten aufgenommen, die Herr Kindberg bei der Durchsicht der von mir in Nord-Amerika gesammelten und zum Theil noch unbestimmten Laubmoose gefunden und aufgestellt hat.

Ferner hat Herr F. Renauld in Monaco in seiner 1894 erschienenen Arbeit über die Harpidien (Extrait du Muscologia Gallica, 12. livraison, mars 1894, Section Harpidium par F. Renauld) eine Neubearbeitung dieser Gruppe der Hypna veröffentlicht, aus der ich die betreffenden Aenderungen am Schluss dieses Verzeichnisses zusammengestellt habe.

Endlich sind die in den von den Herren F. Renauld und J. Cardot im October 1894 herausgegebenen „Musci Americae sept. exsiccati Observations et Rectifications sur les espèces distribuées“ enthaltenen bezüglichen Bemerkungen über *Thamnium Leibergii* Britt. und *Bryum ontariense* Kindbg. bei den betreffenden Moosen angeführt.

Dadurch hat sich die Anzahl der neuen Laubmoos-Arten von 25 auf 36, die der neuen Unterarten von 3 auf 9 und die der neuen Varietäten von 17 auf 26 erhöht.

1. Neubestimmungen von Herrn Kindberg.

Andreaea Macounii Kindb. (Bull. Torr. Bot. Club April 1890.)

Unter No. 1005 als *A. nivalis* Hook. in meinen nordamerikanischen Laubmoosen (Hedwigia 1893) angeführt, von dieser hauptsächlich durch die langauslaufende Rippe verschieden.

Oregon: Mt. Hood, 7000' 1888. — Ausserdem 1889 von Macoun am Griffin Lake in den Gold Ranges von Canada bei 7500' gesammelt.

Pleuridium Bolanderi C. M.

Blätter (auch die oberen) allmählich pfriemenförmig verschmälert.

Illinois: Chicago, Graceland, im Laubwald. Unter No. 1712 als *Pl. alternifolium* Rabenh.

Weisia viridula (L.) Hedw. **subsp. longirostris** Kdbg. subsp. n.

Kapsel weitmündig, meist kürzer als der Schnabel des Deckels. Peristom oft verkümmert.

In Hedwigia 1893 als wahrscheinlich zu var. *gymnostomoides* (Brid.) Müll. gehörig angeführt. No. 1725—28.

Illinois: Waukegan bei Chicago, an sandigen Orten 1888.

Dicranoweisia Roellii Kindbg. sp. n.

Blätter lang, pfriemlich zugespitzt, fast allmählich verschmälert, nicht zurückgerollt; basale Flügelzellen nicht abgegrenzt. Rippe in allen Blättern auslaufend. Perichätialblätter meist plötzlich zu einer langen, schmalen, von der Rippe oft ganz gefüllten Spitze zusammengezogen. Kapsel symmetrisch, kugelig-elliptisch, lichtbraun, aufrecht; Zähne dunkelroth. Fruchtsiel trocken oft gekrümmt, feucht sich aufrichtend. Rasen sehr dicht; einhäusig. Nahe verwandt mit *Dicranoweisia obliqua* Kindbg., die durch deutliche Flügelzellen, durch die gekrümmte, unsymmetrische, oft tropfige Kapsel und den nicht gekrümmten Stiel verschieden ist.

Oregon: Mt. Hood, 8000'. Unter No. 988—91 als *Dicr. cirrhata* (L.) Lindb.

Dichodontium subflavescens Kindbg. sp. n.

Dem *D. flavescens* (Dicks.) ähnlich durch die langen, sehr locker gestellten und fast glatten Blätter. Weicht von *D. pellucidum* Sch. ab: Blätter länger, locker gestellt, spitz und mehr gesägt, oft bis unter die Mitte. Perichätialblätter schmaler, lang zugespitzt, meist pfriemenförmig, im obersten Theil der Spitze von der zuweilen auslaufenden Rippe fast ganz ausgefüllt. Kapsel aufrecht, symmetrisch; Zähne dunkel-purpurn; Fruchtsiel lang, bleichroth. Männliche Pflanzen mit den fruchtragenden gemischt; ihre Blätter zuweilen

stumpf; Perigonialblätter gross, lang zugespitzt mit nicht auslaufender Rippe. Rasen hoch, bis zu den grünen Astspitzen verfilzt.

Wash.: Tacoma. No. 156 und 157 als *Dichod. pellucidum* Sch. v. *flavescens* (Dicks.).

Dicranum fulvellum (Dicks.) Sch.

Cascaden: Mt. Hood, Or. 7000' Felsen. Unter *Dicr. hyperboreum* (Gunn.) Sm. No. 993.

Dicranum Starkei W. et M. var. *pygmaeum* Kindb. n. var.

Blätter kleiner, die obersten sichelförmig gekrümmt; Perichätialblätter mit langer Borste (länger als bei der gewöhnlichen Form von *D. Starkei*). Kapsel sehr klein; Stiel kurz, ca. 1 cm.

Oregon: Mt. Hood, an Felsen, 8000'. Unter No. 996 als *Dicr. falcatum* Hedw.

Dicranum Roellii Kindb. n. sp.

Mit *Dicr. scoparium* Hedw. nahe verwandt, aber die Blattspitze schwach crenulirt, die oberen Zellen weniger getüpfelt, die Rippe kürzer, am Rücken fast glatt. Von *Dicr. Bonjeani* De Not. weicht es durch nicht sparrige und nicht wellige Blätter ab, deren Rippe zuweilen 2 Lamellen zeigt.

Vancouver Isl.: Victoria. No. 8 und 10 ex p. als *Dicr. Bonjeani* De Not. var. *Roellii* Barnes var. n.

Dicranum Roellii Kindb. var. *Schlotthaueri* (Barnes in part.) Kindb.

Blätter kürzer, breiter zugespitzt, obere Zellen meist fast elliptisch, Rippe ohne Lamellen. In der Tracht dem *Dicr. brachycaulon* Kindb. ähnlich.

Yellowstone Nat. Park, Wyoming 7000'. No. 1441 als *Dicr. Bonjeani* De Not. var. *Schlotthaueri* Barnes.

Dicranum Howellii Ren. et Card.

Wash.: Tacoma. No. 170 als *D. scopar.* Wash.: Cascaden bei Enumclaw 2000'. No. 324 Kahchess Lake 3000'. No. 781 als *D. scopar.* Idaho: Coeur d'Alène 3000'. No. 1145 als *Dicr. scoparium* Hedw.

Dicranum Howellii Ren. et Card. var. *trachyneuron* Kindb. (*D. Drummondii* C. M. var. *trachyneuron* Kindb. Canad. Pl.)

Wash.: Seattle. No. 166 als *Dicr. Bonjeani* De Not.

Dicranum Howellii Ren. et Card. * *angustifolium* Kindb. (*D. angustifol.* Kindb. Bull. Torr. Vol. XVII.)

Vancouver Isl.: Victoria. No. 9, 10 exp. unter *D. scoparium* Hedw.

Dicranum majus Turn.

Indiana: Hobart, Calumet River. No. 1746 als *Dicr. scoparium* Hedw.

Dicranum scoparium Hedw. **var. eurydictyon** Kindb. var. n.

Blätter meist wenig gezähnt auf den 2 Rippenlamellen; Zellen weit, die oberen elliptisch, die unteren meist fast länglich, fast alle ohne Tüpfel.

Illinois: Graceland bei Chicago. Unter No. 1749 als *Dicr. Bonjeani* De Not. var. *alatum* Barnes v. n.

Dicr. scoparium Hedw. * **involutum** Kindb. subsp. n.

Wash.: Cascaden, Easton st. No. 554 ex parte, sterile Exemplare mit welligen Blättern unter *D. scopar.* var. *paludosum* Sch.

Dicranum perichaetiale Kindb. n. sp.

In der Tracht dem *D. majus* und *D. scoparium* ähnlich, mit nicht welligen Blättern; mit *D. sulcatum* Kindb. in den sehr kurzen, mit weit längerer Borste versehenen Perichätialblättern übereinstimmend. Weicht von *D. sulcatum* ab: Blätter grösser und breiter, weder gekräuselt, noch geschlängelt, nur die obersten fast sichelförmig gebogen, weniger zerbrechlich. Zellen grösser, schmal linealisch, wie bei *D. scoparium*, doch nicht oder sehr spärlich getüpfelt; Rippe schmaler, deutlich gezähnt und nicht auslaufend; Kapsel grösser. Blätter länger zugespitzt, als bei *D. scoparium*.

Wash.: Cascaden, Easton cfr. No. 554 exp. als *D. scoparium* Hedw. var. *paludosum* Sch. cfr.

Dicranum hyalinum Kindb. n. sp.

Blätter rinnenförmig, schmal, mit ziemlich langer Spitze, im oberen Theil schwach gezähnt. Eckzellen fast wasserhell, rechteckig und nicht gut begrenzt; oberste Blattzellen elliptisch, die übrigen schmal linealisch, wasserhell, nicht getüpfelt; Rippe schmal, nur an der Basis sehr breit, im oberen Theil der Blattspitze schwach gezähnt. Rasen locker, schwach filzig.

Yellowstone Nat. Park, Wyoming 7000'. Unter No. 1442 als *D. scoparium* Hedw.

Dicranum subpalustre C. M. et Kindb. (Catal. of Canad. Pl. S. 33.)

Vancouver Isl.: Victoria. Unter No. 10 als *D. Bonjeani* De Not. var. *foliis fragilibus*: Idaho, Coeur d'Alène 3000'. Unter No. 1146 als *D. Bonjeani* De Not.

Dicranum Drummondii C. M.

Vancouver Isl.: Victoria. Unter No. 7 als *D. scoparium* Hedw. var. *recurvatum* Brid.

Dicranum undulifolium C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 32.)

Von *D. Bonjeani* De Not. hauptsächlich durch die nicht sparrigen Blätter verschieden.

Vancouver Isl.: Victoria. No. 6b als *D. scopar.* v. *orthophyllum* Brid. Astoria: Oreg. No. 261 als *D. Bonjeani* var. *Schlotthaueri* Barnes.

Dicranum crispulum C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 27.)

Wash.: Cascaden, Rigi am Clealum Lake. No. 882 unter *D. Muehlenbeckii* Br. et Sch. Yellowstone Nat. Park 7000'. Unter No. 1445 als *D. Muehlenbeckii* Br. a Sch.

Dicranum fuscescens Turn.

Wash.: Cascad. Rigi am Clealum Lake. Unter No. 881 als *D. Muehlenbeckii* Br. et Sch.?

Dicranum Muehlenbeckii Br. et Sch.

var. *foliis minus distincte convolutis, decurrentibus.*

Yellowstone Nat. Park, Wyoming No. 1445.

Dicranum leucobasis C. M. et Kindb. (Canadian Pl. S. 30.)

Dem *Dicr. congestum* Brid. habituell ähnlich, mit gekielten, zerbrechlichen Blättern.

Washington, Cascaden, am Rigi bei 6000' auf Felsen, mit *Dicr. Starkii* W. et M. No. 880 exp. — und am Kahchess Lake 3000'. No. 785 als *Dicr. scoparium* Hedw. var. *crispulum* De Not.? 1890 auch von Macoun am Columbia bei Revelstoke B. C. und an Rogers Pass in den Selkirk Mts. am Fuss von Baumstämmen gesammelt.

Dicranum canadense Kindb. (Bull. Torr. Bot. Club. Vol. XVII. 87.)

Indiana: Calumet River bei Hobart. Unter No. 1747 als *Dicr. scoparium* L. 1889 von Macoun bei Moodyville, Burrard Inlet, B. C. gesammelt.

Pottia Heimii Turn.

Rocky M.: Deer Lodge, Mont. Unter No. 1351—2 als *Barbula rubella* Mitt. cfr.

Barbula robustifolia C. M. et Kindb. (Canadian Pl. S. 56.)

Cascaden: Enumclaw, Wash. Unter No. 332 als *B. elata* Dur. et Mont. 1875 von Macoun bei Victoria, Vanc. gesammelt.

Barbula artocarpa Lesquereux.

Verwandt mit *B. gracilis* (Schleich.) Schwägr.

Cascaden: Mt. Hood, Oregon, Krater bei 11000'. No. 1003 und 1007, letztere mit *Grimmia incurva* Schwg. gemischt.

Barbula sparsidens C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 54.)

Wisconsin, Princeton. Unter No. 1603 als *B. fallax* Hedw. cfr.

Barbula subgracilis C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 53.)

Rocky M.: Helena, Mont. Unter No. 1344 als *B. fallax* Hedw.

Barbula chrysopoda C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 57.)

Vancouver Isl.: Victoria. Unter No. 14 als *B. convoluta* Hedw. cfr.

Barbula sinuosa (Wils.) Braith.

Cascaden: Easton, Wash. Unter No. 565 als *B. cylindrica* Sch.
st. und Weston, Wash. No. 476 als *B. elata* Dur. et Mont. st.

Barbula vinealis Brid.

Cascaden: Roslyn, Wash. No. 560 als *B. cylindrica* Sch. und
Enumclaw, Wash. No. 328 als *B. cylindrica* Sch.

Barbula circinnatula C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 56.)

Vancouver Isl.: Victoria. No. 11—13 als *B. cylindrica* Sch.

Barbula tortellifolia C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 56.)

Vancouver Isl.: Victoria. No. 15, 17 als *B. cylindrica* Sch.

Barbula elata Dur. et Mont.

Rocky Mount.: Ravalli, Mont. No. 1254 als *B. cylindrica* Sch.

Forma minor, caule brevi Hood River, Oreg. 1010.

***Barbula pseudo-aciphylla* Kindb. sp. n.**

Weicht durch die wasserhelle Blattbasis und ihre gleichförmigen,
nicht getüpfelten Zellen von *B. ruralis* ab, von *B. norvegica* (F. Weber
1804) Lindb. (*B. aciphylla* Br. eur. 1842) durch die stumpfen Blätter.
Rippe oben sehr rauh; Haarspitze nur unten oder in der oberen
Hälfte roth. Kapsel sehr schmal. Peristom unbekannt.

Auch von Macoun gefunden.

Cascaden: Roslyn, Wash. No. 559 als *B. montana* Lindb. cfr.
Rocky M.: Helena, Mont. No. 1353 als *B. montana* Lindb.

Barbula brachyangia C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 59.)

Cascaden: Thorp bei Ellensburg, Wash. No. 943 als *B. montana*
Ldbg. Rocky Mount: Coeur d'Alène, Id. 1150 und Helena, Mont.
1350 als *B. montana* Ldbg.

Barbula laeviuscula Kindb. (Cat. of Canad. Musci S. 265.)

Cascaden: Mt. Hood, Or. cfr. 1009 als *B. princeps* De Not.

Barbula pulvinata Jur. var. *lato-excisa* C. M. et Kindb.
(*Barbula lato-excisa* in Canad. P. S. 60.)

Vancouver Isl.: Victoria cfr. No. 18 als *Tort. laevipila* Schwgr.

Barbula montana (Esenb.) Kindb.

Rocky Mount: Garrison, Mont. Unter No. 1359 als *B. ruralis* L.

Barbula megalocarpa Kindb. (Bull. Torr. Bot. Club XVI. 92.
Canad. Pl. S. 59.)

Cascaden: Easton, Wash. Unter No. 561, 563 exp. steril als
B. ruralis L. Rigi am Clealum Lake cfr. 883, Thorp bei Ellensburg
941, 942. Rocky Mount: Ravalli, Mont. 1259, Garrison Mont.
1356—58 unter *B. ruralis* L.

***Barbula submegalocarpa* Kindb. n. sp.**

Weicht von *B. ruralis* ab: Blätter länger und schmaler, oben weniger zurückgerollt, von der breiten Basis verschmälert und oben fast lineal; äussere Basalzellen goldgelb und nicht getüpfelt. Haarspitze oft in der unteren Hälfte roth. Peristom wie bei *B. megalocarpa* Kindb.

Cascaden: Easton, Wash. No. 561, 563 ex p. cfr. Rocky Mount. Nat. Park, Grand Canon 6000' 1450, 1452 als *B. ruralis* L.

Auch von Macoun gefunden.

Herr Kindberg theilte mir mit, dass er aus dem pacifischen Gebiet keine echte *Barbula ruralis* L. gesehen habe.

***Grimmia tortifolia* Kindb. (Enum. Reg. Dovr. 1888).**

Steht zwischen *G. funalis* und *G. torquata*. Blätter aus scheidiger Basis rasch verschmälert, Zellen selten gelblich, die oberen kurz, gut begrenzt und nicht buchtig, grösser als bei *G. funalis*, die unteren kürzer als bei *G. torquata*. Eckzellen meist undeutlich. Haarspitze kurz oder fehlend. Rasen dicht, zusammenhängend, niedrig. Frucht selten. Kapselstiel aufrecht, gerade.

var. *calvescens* Kindb. v. n.

Vancouver Isl.: Victoria. Unter No. 23 als *Amphoridium lapponicum* Sch. v. *compactum*.

***Grimmia tortifolia* Kindb. * *pellucida* Kindb. subsp. n.**

Blätter grösser, hellgrün, eilanzettlich und fast spitz, meist haarlos, zuweilen auf einer Seite zurückgerollt. Zellen bleich und durchscheinend, die meisten fast quadratisch und nicht buchtig. Rippe durchscheinend. Rasen trocken bleichgrün. Frucht unbekannt.

Yellowstone Nat. Park, Wyom., Upper Falls. No. 1478 als *G. funalis* Schwgr.

***Grimmia depilata* Kindb. (Canadian Pl. S. 69.)**

Princeton, Wisc. No. 1606.

1887 von Macoun auf Mt. Benson bei Nanaimo auf Vancouver Isl. gesammelt.

***Grimmia tenerrima* Ren. et Card.**

Rocky M.: Garrison, Mont. No. 1343.

***Grimmia incurva* Schwgr.**

Cascaden: Mt. Hood, Oreg. No. 1007, mit *Barb. artocarpa* Lesqu. gemischt.

***Racomitrium affine* (Schleich.) Lindbg.**

Cascaden: Mt. Hood, Oregon. 1033 (als *Racom. heterostichum* Brid.). Yakima River bei Easton Wash. (586b).

Racomitrium heterostichum Brid. **var. micropoides** Kindb. var. n.

Obere Blattzellen oft schmal, wie bei *Rac. microcarpum* Brid. Cascaden: Enumclaw, Wash. No. 350.

Racomitrium micropus Kindb. (Canad. Pl. S. 77.)

Dem *Racomitrium affine* Ldbg. ähnlich, aber mit papillösen Blättern.

Cascaden: Kahchess Lake bei Easton, Wash. Unter No. 799 als *Racomitrium patens* bezeichnet.

1889 auch von Macoun am Griffin Lake B. C. und bei Hector in den Rocky Mount. gesammelt.

Amphoridium californicum Lesqu. et James. (Mosses of N. Amer. 159.)

Cascaden: Enumclaw, Wash. No. 351.

Orthotrichum Killiasii C. M.

Rocky M.: Yellowstone Nat. Park. No. 1492.

In Amerika bisher nur aus Grönland bekannt.

Orthotrichum exiguum Sulliv.

Rocky M.: Yellowstone. Nat. Park. 1482.

Orthotrichum Douglasii Duby; Lesqu. et Jam. man.

Rocky M.: Yellowstone Nat. Park. No. 1487a als *O. rupestre* Schleich.

Nach Kindberg's Auffassung sind ferner *Orthotrichum steno-carpum* Vent. und *O. Schlotthaueri* Vent., wie auch *O. lonchothecium* C. M. et Kindb. Unterarten von *Orthotr. Roellii* Vent. *Orthotr. praemorsum* Vent. sp. n. ist mit *O. acuminatum* Phil. (einer Form von *O. affine* Sch. mit verkümmertem Peristom) übereinstimmend; das Herrn Kindberg mitgetheilte Exemplar von *O. rhabdophorum* Vent. sp. n. gehört vermuthlich zu einer Subspecies von dem bisher in Nord-Amerika nicht gefundenen *O. stramineum* Hornsch., obgleich die betreffende Art nach der Beschreibung mit *O. speciosum* Nees verwandt sein sollte; die Spaltöffnungen sind eingesenkt.

Encalypta exstinctoria Swartz **subsp. tenella** Kindb. subsp. n.

Pflanze sehr klein, Blätter kürzer, fast elliptisch, an der Spitze meist breit abgerundet, zuweilen mit langer Haarspitze. Kapsel und die weissliche, nicht oder kaum merklich rauhe Haube weit kleiner; Peristom haftend.

Rocky Mount.: Helena, Mont. Unter No. 1275 als *Encal. vulgaris* Hedw.

Encalypta Macounii Aust.

Kapsel mit Hals und trocken aufrechten Zähnen.

Cascaden: Easton (Wash.) 608. Rocky M.: Coeur d'Alène, Id. 1178 (als *Encal. ciliata* Hedw.).

Tetraphis pellucida Hedw. var. *obtusifolia* Kindb. var. n.

Cascaden: Easton, Wash. No. 610.

Funaria convoluta Hampe; Lesqu. et Jam. man.,

Cascaden: Easton. (611 als *Funaria hygrometrica* L.)

Webera albicans Sch. subsp. *sparsa* Hpe.

Cascaden: Mt. Hood, Gletscherbach bei 7000' No. 1050 und Rocky M.: Yellowstone Nat. Park No. 1551 (als *Web. albicans* Sch.).

Bryum alpinum L. subsp. *appressum* Kindb. subsp. n.

Von der Hauptart verschieden durch die schmalen, lanzettlichen, kurz zugespitzten, spitzen oder oft stumpflichen, ringsum zurückgerollten, nicht glänzenden und sehr stark angedrückten Blätter; Insertion und Rippe nicht roth, Kapsel braun, Rasen spärlich wurzelfilzig.

Von *Br. alpinum* L. var. *brevifolium* Myr. (*Br. Muehlenbeckii* der meisten Autoren) besonders durch längere, oft spitze Blätter verschieden. Das echte *Br. Muehlenbeckii* Br. Eur. hat grössere, nicht angedrückte Blätter, deren Basalzellen neben der Rippe tief-roth sind.

Cascaden: Easton, Wash. No. 621 als *Bryum Muehlenbeckii* Br. Eur.

Bryum occidentale Sulliv.; Lesqu. et Jam. man.

Rocky M.: Garrison, Mont. No. 1885, als *Br. capillare* L. ad var. *carinthiacum* vergens.

Bryum oreganum Sulliv.?

Rocky M.: National Park, Wyoming. 1517 als *Br. capillare* L. ad var. *carinthiacum* vergens.

Bryum torquescens Br. et Sch.

Victoria, Vancouver Island. No. 63 als *Br. capillare* L.

Bryum squarrosum Kindb. sp. n.

Unfruchtbare Stengel mit herablaufenden, sehr entfernten, auch in trockenem Zustand sparrigen Blättern; fruchtbare Stengel sehr kurz, mit wenigen dicht gehäuften Blättern. Blätter der Sprossen oft zugespitzt, breit zurückgerollt und gesäumt, meist gezähnt. Rippe zuweilen verkürzt; Haarspitze steif und bogenförmig gekrümmt, gelblich. Blätter des fruchtenden Stengels unterhalb der Mitte breiter gezähnt, weniger zurückgerollt und meist nicht deutlich gesäumt.

Kapsel kaum so gross wie bei der gewöhnlichen Form von *Bryum capillare*, länger als der Hals. Rasen röthlich-braun. Zweihäusig.

Verwandt mit *Br. provinciale* Phil. und *Br. Donii* Grev., besonders übereinstimmend in den nicht gedrehten Blättern und deren Gestalt; eigenthümlich ist der kurze Fruchstengel und das steife, nadelförmige, gekrümmte Spitzchen der Blätter. *Bryum capillare* hat dagegen zungenförmige Blätter.

Astoria, Oreg. No. 274 und 275 als *Br. capillare* L.

Bryum Donii Grev.

Vancouver Isl.: Victoria. No. 63a als *capillare* L.

Bryum ontariense Kindb. (Bull. Torr. Bot. Club XVI. 96).

Als *Bryum roseum* Schreb. angeführt von Illinois: Chicago (1797—98). Indiana: Hobart, Calumet River (1795).

Renauld und Cardot erkennen *Br. ontariense* Kindb. in den Observations 1894 als gute Art an, die in Amerika *Bryum roseum* Schr. ähnlich vertritt, wie *Polytrich. ohioense* R. et C. das europäische *P. formosum* Hedw.

Philonotis marchica Brid.

Rocky M.: Yellowstone Nat. Park. No. 1497 als *Phil. fontana* Brid. Kilborn, Wisc.

***Philonotis acutiflora* Kindb. sp. n.**

Perigonalblätter spitz und gerippt.

Victoria, Vancouver Isl. No. 52 als *Phil. fontana* Brid.

Philonotis glabriuscula Kindb. (Canadian Pl. S. 107.)

Rocky M.: Yellowstone Nat. Park. No. 1497 b als *Phil. fontana* Brid

Philonotis Muehlenbergii Brid.

Rocky M.: Ravalli, Mont. No. 1279 als *Phil. fontana* Brid. f. *gracile*?

Catharinea Selwyni Aust.

Mit *Dicr. heteromalla* im Moor bei Enumclaw, Wash.

Polytrichum sexangulare Flörke var. ***nivale* Kindb. var. n.**
Blätter mit kurzem, rothen Spitzchen.

Cascaden: Mt. Hood. No. 1092.

Pseudoleskea falcicuspis C. M. et Kindb. (Canadian Pl. S. 182.)

Rocky Mount.: Yellowstone Nat. Park. No. 1539 als *Ps. atrovirens* Dicks., die nach Kindberg wohl kaum in Nord-Amerika oder nur in Grönland vorkommt.

P. falcicuspis wurde 1889 von Macoun am Lake Mara B. C. und bei Revelstoke und Quesnel B. C. gesammelt.

Pylaisia pseudo-platygyrium Kindb. (Canad. Pl. S. 173.)

Kilborn, Wisc. No. 1669.

1884 am Lake Nipigon von Macoun gesammelt.

Camptothecium pinnatifidum Sull. et Lesqu.
Vancouver Isl.: Victoria. 105a als *C. aureum* (Lag.).

Brachythecium intricatum (Hedw.) Kindb.

Cascaden: Rigi am Clealum Lake bei Easton. 933 als *Br. erythrorhizon* K. Müll. Mt. Hood, Oreg. 7000'. No. 1119 als *Br. velutinum* L.

var. *declivum* Kindb.

Capsula minore magis strangulata.

Cascaden: Kahchess Lake, Wash. No. 854 als *Br. declivum* (Mitt.).

***Brachythecium pseudo-erythrorhizon* Kindb. n. sp.**

Aehnelt dem Eurh. (*Brachythec.*) *erythrorhizon* in der Tracht durch die auch im feuchten Zustand sichelförmigen Blätter; stimmt mit *Brachyth. velutinum* überein in den herablaufenden Blättern und dem ganz rauhen Kapselstiel u. s. w.; weicht von ihm ab: Blätter weniger locker gestellt, die der Aeste nicht viel schmaler, Eckzellen zahlreich. Dagegen steht es dem *Brach. intricatum* näher, bei dem aber die Blätter nicht herablaufend sind. Von beiden durch die sichelförmigen am Rand mehr oder weniger zurückgerollten Blätter verschieden. Die Astblätter besitzen ein langes, fädiges Spitzchen; die Stengelblätter sind deutlicher gesägt.

Cascaden: Mt. Hood, Oreg. 7000'. No. 1113 als *Brach. velutinum* (L.).

Brachythecium velutinum (L.) *pedicello parum muricato.*

Cascaden: Clealum Lake, Wash. No. 938 ist nach Kindberg vermuthlich ein neues Eurhynchium.

Brachythecium digastrum C. M. et Kindb. (Canadian Pl. S. 190.)

Argyle bei Chicago, Ill. No. 1862 als *Br. laetum* (Brid.) 1889 bei Ottawa, Ont. von Macoun und bei Canaan Forks N. B. von Moser gesammelt.

Brachythecium acuminatum (Pal.) subsp. *stenocarpum* (Ren. et Card.) Kindb.

Princeton, Wisc. Unter No. 1660 als *forma stenocarpa*, *pedicello longiore, capsula cylindrica angustiore.*

Scleropodium (Eurhynch.) *Macounii* Kdbg. Rev. bryolog.

Vancouver Isl.: Victoria. No. 130 als *Scleropod. caespitosum* (Wils.) f. Auch von Macoun daselbst gefunden.

Isothecium spiculiferum Mitt.

Cascaden: Weston, Wash. 508 als *Isoth. myosur*. L. var. *stoloniferum* Mitt.

Isothec. obtusatum Kindb. sp. n.

Revue bryol. 1895, livr. 6.

Vancouver Isl.: Victoria. No. 117 als Isoth. myosur. var. stoloniferum Mitt.

Isothec. aplocladum Mitt.

Cascaden: Mt. Hood, Or. 1122 als Isoth. myosur. var. stoloniferum Mitt.

Eurhynchium Sullivantii Spruce.

Victoria, Vancouver Isl.

Mit Hypnum polygamum Sch. unter No. 133a.

Eurh. substrigosum Kindb. (Canadian Pl. S. 205.)

Cascaden: Kahchess Lake bei Easton, Wash. No. 856 als Eurh. strigosum (Hoffm.) 1889 auch von Macoun am Lake Mara bei Sicamous B. C. gesammelt.

Thamnium Leibergii Britt.

Cascaden: Easton, Wash. No. 732 unter Thamn. neckeroides (Hook).

Renauld und Cardot erkennen in ihren Observations 1894 diese Art an und glauben, dass Th. neckeroides Hook. in Amerika nicht vorkommt.

Amblystegium Sprucei B. S.

Princeton, Wisc. No. 1684a mit Amblysteg. riparium (L.) und Hypn. bergenense (Aust.).

Amblysteg. serpens (L.).

Yellowstone Nat. Park. 1550 als A. Schlotthaueri Ren. et Card.

Amblysteg. varium Jur.

Chicago, Ill. No. 1901 als Ambl. serpens?

Amblysteg. subcompactum C. M. et Kindb. (Canad. Pl. S. 221.)

Rocky M.: Deer Lodge, Mont. No. 1393 unter A. compactum C. M.

Amblysteg. hygrophilum Sch. stellt Kindberg als Campylum (Sch.) hygrophilum Kindb. zu Hypnum.

Hypnum subimponens Lesqu.

Cascaden: Easton, Wash. No. 755. Rocky Mount.: Coeur d'Alène, Id. No. 1230 als H. plumifer Mitt.

Hypnum subimponens Lesqu. var. cristula Kindb. (Bull. Torr. Bot. Club, XVII. 280.)

Victoria, Vancouver Isl. No. 147. Cascaden, Enumclaw Wash. No. 446 als Hypn. plumifer (Mitt.).

1887 von Macoun bei Victoria, Vanc., und bei Moodyville am Burrard Inlet, B. C., gesammelt.

Limnobion montanum Wils.

Cascaden: Mt. Hood, Oregon, Gletscherbach. No. 1130—31 als *Limnob. ochraceum* Turn. f. *tenuis*.

Von Macoun am Owen Sound, Ont., und von Waghorne in Newfoundland gesammelt.

Limnobion viridulum (Hartm.).

Cascaden: Mt. Hood, Oreg. 1122 unter *L. molle* Dicks. Neu für das Festland von Nord-Amerika; in Grönland von Berggren gefunden.

2. Neubestimmungen von Herrn Renauld.

***Hypnum aduncum* Hedw.**

Groupe typicum.

f. *falcata* Ren.

Rocky Mount: St. Ignatius bei Ravalli, Mont. No. 1332.

f. *gracilescens* (var. *gracilescens* Sch.).

Princeton, Wisc. No. 1675—76. Rocky Mount.: Deer Lodge, Mont. No. 1418.

f. *tenuis* (var. *tenue* Sch.?).

Rocky M.: Yellowstone Nat. Park. No. 1557—58; 1567. Cascaden: Enumclaw, Wash. No. 444, 445. Pend d'Oreille Lake, Idaho. No. 1228 (forme avec dégénérescence filicente des tiges), Princeton, Wisc. No. 1686.

Groupe Kneiffii.

***Hypnum aduncum* Hedw. subsp. *Kneiffii* Boulay.** Musc. fr. p. 60.

var. *Kneiffii* Sch.

Rocky Mount.: Deer Lodge, Mont. No. 1424.

var. *pungens* H. Müll.

Yellowstone Nat. Park, Wyom. No. 1547.

var. *polycarpon* Bland.

Rocky M.: Ravalli, Mont. No. 1335.

var. *attenuatum* Boul.

Rocky M.: Deer Lodge, Mont. No. 1417, 1420 exp.

var. *intermedium* Br. Eur.

Rocky Mount: Deer Lodge, Mont. No. 1426.

Cascaden: Ellensburg, Wash. No. 985.

Cette dernière, courte, trapue, à feuilles assez serrées, simulant *Amblyst. riparium*.

var. ***Roellii*** var. n.

Tige dressée, peu rameuse ou divisée en branches fastigiées, long. 4—8 cent. F. espacées, étalées, flexueuses, les apicales lâchement dressées ou subétalées, longues de 2—3 mill., oblongues,

puis insensiblement et longuement acuminées-subulées, acumen flexueux et tordu. Tissu plus ferme que d'habitude dans le H. aduncum. Diffère des formes précédentes par ses f. beaucoup plus finement acuminées et flexueuses.

Rocky Mount: Yellowstone Nat. Park, Wyoming. No. 1577.

Groupe pseudofluitans Sanio.

(*Hypnum aduncum* v. *laxum* Sch.)

var. flexile Ren. var. n. Formes en partie émergeantes, plus grêles. Tige flexueuse. F. ordinairement plus étroites, flexueuses ou légèrement homotropes, prolongées en subule tordue.

Victoria, Vancouver Isl. No. 144.

Indiana: Hobart, Calumet River No. 1912—13.

***Hypnum Sendtneri* Sch.**

(*H. aduncum* s. *legitimum* Sanio.)

Princeton, Wisc. No. 1700—1705.

***Hypnum lycopodioides* Schwg.**

(*H. aduncum* δ . *molle* et *Wilsoni* Sanio.)

Subsp. *H. Wilsoni* Sch. mst.

(*H. Sendtneri* v. *Wilsoni* Sch.)

var. occidentale Ren. et Card. v. n.

Plante d'un vert franc ou un peu jaunâtre, voisine de la var. *americanum* Ren. En diffère par son port plus trapu, ses tiges plus courtes (6—10 cm), divisées en branches simples ou munies de rameaux très courts subpennés et émettant de la base des jets grêles, surtout par ses feuilles à peine ou non plissées, non bosselées, plus étroites, plus longuement rétrécies, plus arrondies et plus étroites à la base (9), plus distinctement décurrentes et par les oreillettes (10, 11) composées de cellules plus étroites et plus allongées, a parvis minces ou peu épaissies, s'étendant souvent, presque jusqu'à la nervure au lieu d'occuper seulement l'angle extrême comme dans la var. *americanum*. Les cellules basilaires près de la nervure ont les parvis, tantôt distinctement, tantôt très peu épaissies, peu interrompues; les saillées apicales des cellules suprabasilaires sont comme dans les *H. lycopodioides* et *H. Wilsoni* très visibles quoique moins prononcées que dans la plupart des *Microthamnium* et autres genres exotiques.

Rocky Mount: Deer Lodge, Mont. No. 1430, 1431, Idaho, lac Pend d'Oreille, Sand Point. No. 1242. — Cette dernière plante un peu plus grêle que celle du Montana, plus rapprochée du *H. aduncum*, mais toutetois avec le tissu de la var. *occidentale*. Ces plantes représentent probablement une forme occidentale de la var. *americanum*.

Hypnum capillifolium Warnst.

(H. aduncum v. Schimperii Sanio.)

var. *Lindbergii* Sanio.

Victoria, Vanc. Isl. No. 146. Cascaden: Roslyn, Wash. No. 760, 767, 768. Idaho: Pend d'Oreille Lake. No. 1242.

Hypnum uncinatum Hedw.

Cascaden, Easton, Wash. No. 752, 765. Rocky M.: Yellowstone Nat. Park, Wyom. No. 1574.

f. *plumosa* (var. *plumosum* Sch.).

Rocky M.: Yellowstone Park. No. 1574.

var. *plumulosum* Sch. (subsp. H. *symmetricum* Ren. et Card.).

Victoria, Vancouver Isl. No. 147a, 148. Oregon: Astoria No. 312, Cascaden: Kitchelos Lake bei Easton, Wash. No. 864—67. Rocky Mount.: Ravalli, Mont. No. 1330.

Hypnum fluitans L.**Groupe exannulatum.**(H. *fluitans* v. *exannulatum* Ren. H. *exannulatum* Guemb.)Sous-groupe *Rotae* (H. *Rotae* De Not., H. *exannulatum* v. *Rotae* Sch., H. *fluitans* v. *stenophyllum* Wils.).

var. falcifolium Ren. v. n. — Ordinairement purpurescence ou mélangée de vert ou de brun. Tige de 5—10 cent. ou parfois allongée, pennée. F. foliiformes (4, 5), un peu espacées, lanceolées, rétrécies en une longue subule souvent roulée en spirale et munie de dents écartées. Nervure large de 0,08—0,09 mill. à la base, prolongée très avant dans l'acumen, noyée, dans la subule ou atteignant le sommet mais non distinctement excurrente. Cellules moyennes longues et étroites. Oreillettes du groupe, composées de cellules à parvis ordinairement épaissies et colorées (4).

Rocky Mount: Yellowstone Nat. Park, Wyom. No. 1575. Taf. 111. Fig. 5. In Renauld's Extrait du Muscologia Gallica.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [35_1896](#)

Autor(en)/Author(s): Röhl Julius

Artikel/Article: [Nachtrag zu der in der Hedwigia \(Bd. XXXII 1893\) erschienenen Arbeit über die von mir im Jahre 1888 in Nord-Amerika gesammelten Laubmoose. 58-72](#)